



Die zentrale Plattform für die Zugänglichkeit
von Unternehmensdaten

Menü

Dokumente (0) Anmelden 
[Startseite](#) / [Schnellsuche](#) / [Suchergebnis](#)

Suche in allen Bereichen

Suchoptionen 
[◀ Vorheriger Eintrag](#)
[Zurück zum Suchergebnis](#)

[Nächster Eintrag ▶](#)

Samsung SDI Europe GmbH, Ismaning

Rechnungslegung / Finanzberichte
BundesanzeigerJahresabschluss zum Geschäftsjahr vom
01.01.2020 bis zum 31.12.2020

Firma

Information

Datum: 06.04.2022
Bezeichnung

Samsung SDI Europe GmbH

Ismaning

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva

	31.12.2020		31.12.2019	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		432.811,97		365.105,86
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.836.408,31		8.123.624,84	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	783.800,08	2.620.208,39	294.654,42	8.418.279,26
II. Guthaben bei Kreditinstituten		10.075.526,40		7.169.018,29
		12.695.734,79		15.587.297,55
C. Rechnungsabgrenzungsposten		265.109,44		194.595,25
		13.393.656,20		16.146.998,66

Passiva

	31.12.2020		31.12.2019	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital			1.000.000,00	1.000.000,00
II. Bilanzgewinn			5.372.772,55	1.877.832,25
			6.372.772,55	2.877.832,25
B. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen			1.049.761,77	588.722,02
2. Sonstige Rückstellungen			2.760.770,15	3.019.242,32
			3.810.531,92	3.607.964,34
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			592.717,03	8.902,75
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			740.044,54	1.238.923,11
3. Sonstige Verbindlichkeiten			1.877.590,16	8.413.376,21
			3.210.351,73	9.661.202,07
			13.393.656,20	16.146.998,66

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

	2020		2019	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		30.773.120,41		23.681.590,72
2. Sonstige betriebliche Erträge		310.466,36		368.318,15
3. Rohergebnis		31.083.586,77		24.049.908,87
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-11.072.975,16		-10.876.318,12	
b) Soziale Abgaben	-1.719.608,24	-12.792.583,40	-958.763,52	-11.835.081,64
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		-311.116,27		-146.597,01
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-13.055.774,22		-8.264.951,98
		4.924.112,88		3.803.278,24
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.198,13		683,55	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11.925,45	-10.727,32	-9.377,00	-8.693,45
9. Ergebnis vor Ertragsteuern		4.913.385,56		3.794.584,79

	2020		2019	
	EUR	EUR	EUR	EUR
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-1.418.445,26		-1.088.339,21
11. Jahresüberschuss		3.494.940,30		2.706.245,58
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		1.877.832,25		2.171.586,67
13. Ausschüttung an die Gesellschafterin		0,00		-3.000.000,00
14. Bilanzgewinn		5.372.772,55		1.877.832,25

Anhang für das Geschäftsjahr 2020

I. Allgemeines

Die Samsung SDI Europe GmbH ist beim Amtsgericht München unter der Registernummer HRB 200926 registriert. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für mittelgroße Kapitalgesellschaften in Verbindung mit dem GmbH-Gesetz aufgestellt worden. Die Gliederung der Bilanz entspricht § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Sachanlagen werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer des jeweiligen Anlagengutes nach der linearen Methode vorgenommen. Die voraussichtliche Nutzungsdauer beträgt zwischen drei und zehn Jahren. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis EUR 800,00 werden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben. Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert unter Abzug von Einzelwertberichtigungen bei erkennbaren Ausfallrisiken angesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten entsprechen den zeitanteilig vorgeleisteten Beträgen.

Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden gemäß § 253 Abs. 2 HGB abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Kurzfristige Fremdwährungsforderungen und -Verbindlichkeiten werden mit dem Devisenmittelkurs zum Bilanzstichtag umgerechnet.

Aufwendungen und Erträge werden mit dem Kurs der ausländischen Währung zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles umgerechnet.

Sofern sich aus den handelsrechtlichen Ansätzen zu den steuerrechtlichen Werten Unterschiede ergeben, werden aus der Differenz latente Steuern passiviert, die mit aktiven Steuerlatenzen saldiert werden. Führt die Differenz zu einem Überhang an aktiven latenten Steuern, macht die Gesellschaft von ihrem Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB Gebrauch und verzichtet auf den Ansatz von aktiven latenten Steuern.

III. Erläuterungen zur Bilanz**Anlagevermögen**

Die Sachanlagen (andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung) haben sich im Geschäftsjahr 2020 wie folgt entwickelt:

	EUR
Anschaffungskosten	
1. Januar 2020	872.043,97
Zugänge	383.359,01
Abgänge	-434.799,97
31. Dezember 2020	820.603,01
Kumulierte Abschreibungen	
1. Januar 2020	506.938,11
Abschreibungen des Geschäftsjahres	311.116,27
Abgänge	-430.263,34
31. Dezember 2020	387.791,04
Buchwerte	
31. Dezember 2019	365.105,86
31. Dezember 2020	432.811,97

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen aus Mietkautionen in Höhe von TEUR 300 (i. Vj. TEUR 284) mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr enthalten. Alle übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind (wie im Vorjahr) innerhalb eines Jahres fällig.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2020	31.12.2019
	TEUR	TEUR
Forderungen gegen Gesellschafter	1.836	8.124
Forderungen aus Einfuhrumsatzsteuer	1.509	8.122
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	327	2

Eigenkapital

Der Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2020 in Höhe von EUR 5.372.772,55 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Sonstige Rückstellungen

	31.12.2020	31.12.2020
	TEUR	TEUR
Personalansprüche	1.756	1.580
Ausstehende Rechnungen und übrige Rückstellungen	1.005	1.439
	2.761	3.019

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten sind (wie im Vorjahr) innerhalb eines Jahres fällig. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2020	31.12.2019
	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	488	1.239
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen verbundenen Unternehmen	252	0
	740	1.239

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2020	31.12.2019
	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus Einfuhrumsatzsteuer	1.509	8.122
Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern	288	290
Verbindlichkeiten aus Steuern	1.797	8.412
Übrige Verbindlichkeiten	81	1
	1.878	8.413

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**Umsatzerlöse**

	2020	2019
	TEUR	TEUR
Erlöse aus Dienstleistungen	30.773	23.682

Sonstige betriebliche Erträge

	2020	2019
	TEUR	TEUR
Erträge aus Lohnsteuererstattungen für Vorjahre	256	341
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen	8	7
Sonstige periodenfremde Erträge	34	1
Sonstige Erträge	13	19
	311	368
Sonstige betriebliche Aufwendungen		
	2020	2019
	TEUR	TEUR
Aufwendungen aus der Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	33	0
Periodenfremde Aufwendungen	6	6
Sonstige Aufwendungen	13.017	8.259
	13.056	8.265
Die sonstigen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Fremdleistungen, Mieten und Leasingaufwendungen, Provisionen, Telekommunikationskosten, Logistik-, Qualitäts- und Reisekosten.		
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
	2020	2019
	TEUR	TEUR
Aufwendungen Berichtsjahr	1.409	1.084
Aufwendungen für Vorjahre	9	4
	1.418	1.088

V. Sonstige Angaben**Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

	davon mit einer Restlaufzeit von			
	Gesamtbetrag	einem bis zu fünf		
	31.12.2020	bis zu einem Jahr	Jahren	über fünf Jahren
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Miet- und Leasingaufwendungen	613	397	216	0
Kfz-Leasing	224	140	84	0
	837	537	300	0

Mitarbeiter

	2020 Anzahl	Anzahl
Angestellte	79	75
Studenten und Aushilfen	2	2
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	81	77

Geschäftsführung

Zum Geschäftsführer der Gesellschaft sind folgende Herren bestellt:

- Herr Zin Park, Kaufmann und promovierter Naturwissenschaftler, Garching (bis 11. Dezember 2020)
- Herr Hanjae Cho, Kaufmann, München (ab 11. Dezember 2020)

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Konzern

Die Samsung SDI Europe GmbH wird in den Konzernabschluss der Samsung SDI Co. Ltd., Giheung Gyeonggi Do/Südkorea (kleinster und größter Konsolidierungskreis), einbezogen. Der Konzernabschluss der Samsung SDI Co. Ltd. ist am Sitz dieser Gesellschaft erhältlich.

Gewinnverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung wird der Gesellschafterversammlung vorschlagen, den Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2020 in Höhe von EUR 5.372.772,55 auf neue Rechnung vorzutragen.

Nachtragsbericht

Vorgänge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich wären, sind nach Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

Ismaning, den 30. Dezember 2021

Samsung SDI Europe GmbH
Hanjae Cho

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020**A. Grundlagen der Gesellschaft**

Die Samsung SDI Europe GmbH ("SDI Europe GmbH") ist eine Tochtergesellschaft der Samsung SDI Co. Ltd., Giheung Gyeonggi Do/Südkorea. Die Aktien der Samsung SDI Co. Ltd. sind an der Korean Stock Exchange notiert.

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft umfasst ausschließlichen den Vertrieb von Lithium-Ionen-Batterien für folgende Geschäftsbereiche:

- digitale Mobilgeräte (mobile energy; "ME")
- elektronische Fahrzeuge (automotive vehicles; "xEV")
- Energy Storage Systems ("ESS")

Die Gesellschaft ist dabei als Handelsvertreter für die Samsung SDI Co. Ltd. tätig.

Gemäß dem Distribution Agreement vom 30. Dezember 2011 werden der Gesellschaft die aus der Vertriebstätigkeit entstehenden Personal- und Sachkosten zuzüglich eines Mark-ups von der Samsung SDI Co. Ltd. erstattet.

Neben dem Sitz der Gesellschaft in Ismaning bei München unterhält die SDI Europe GmbH ein Vertriebsbüro in Braunschweig.

B. Wirtschaftsbericht**1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen**

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2020 in Deutschland stellte sich gemäß dem Monatsbericht der Deutschen Bundesbank vom Januar 2021 wie folgt dar:

Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) dürfte im letzten Viertel des abgelaufenen Jahres in etwas stagniert haben. Trotz verschärfter

Pandemielage vermutlich kein nennenswerter Rückschlag für die wirtschaftliche Aktivität im Schlussvierteljahr 2020.

Den vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes zufolge sank das reale BIP gegenüber dem Vorjahr um 5,0 %

(kalenderbereinigt um 5,3 %).

2. Geschäftsverlauf

Die Umsatzerlöse (aus weiterbelasteten Vertriebskosten) erhöhten sich im Geschäftsjahr 2020 um TEUR 7.091 oder 29,9 % auf TEUR

30.773. Der Jahresüberschuss erhöhte sich im Geschäftsjahr 2020 gegenüber dem Vorjahr um TEUR 789 oder 29,2 % auf TEUR 3.495.

Insgesamt war der Verlauf im Geschäftsjahr 2020 zufriedenstellend und entsprach insgesamt den Erwartungen der Geschäftsführung. Die

wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts (Ende Dezember 2021) als positiv zu beurteilen.

3. Ertragslage

Die Entwicklung der Ertragslage gegenüber dem Vorjahr stellt sich wie folgt dar:

	2020	%
	TEUR	
Umsatzerlöse	30.773	99,0
Sonstige betriebliche Erträge	311	1,0
Betriebsleistung	31.084	100,0
Personalaufwand	-12.793	-41,2

	2020		2019		Ergebnisveränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Planmäßige Abschreibungen	-311	-1,0				
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.056	-42,0				
Aufwendungen für die Betriebsleistung	-26.160	-84,2				
Betriebsergebnis	4.924	15,8				
Zinsergebnis	-11					
Ergebnis vor Ertragsteuern	4.913					
Ertragsteuern	-1.418					
Jahresüberschuss	3.495					
	2020		2019		2020	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	23.682	98,5	7.091	29,9	16.591	68,6
Sonstige betriebliche Erträge	368	1,5	-57	-1,8	-329	-1,4
Betriebsleistung	24.050	100,0	7.034	29,2	17.016	70,8
Personalaufwand	-11.835	-49,2	-958	-3,8	-10.877	-45,2
Planmäßige Abschreibungen	-147	-0,6	-164	-0,7	-17	-0,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.265	-34,4	-4.791	-19,0	-3.474	-14,4
Aufwendungen für die Betriebsleistung	-20.247	-84,2	-5.913	-23,3	-14.334	-59,1
Betriebsergebnis	3.803	15,8	1.121	4,4	2.682	11,0
Zinsergebnis	-9		-2		7	
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.795		1.119	4,4	2.676	11,0
Ertragsteuern	-1.088		-330		-758	
Jahresüberschuss	2.706		789		1.917	

Das Ergebnis vor Ertragsteuern erhöhte sich im Berichtsjahr um TEUR 1.119 oder 29,5 % auf TEUR 4.913. Ursächlich für die Ergebnisverbesserung sind ausschließlich die erhöhten Erlöse aus weiterbelasteten Vertriebskosten an die Samsung SDI Co. Ltd. infolge des Anstiegs der operativen Kosten im Geschäftsjahr.

Die Umsatzrendite (Ergebnis vor Ertragsteuern im Verhältnis zu den Umsatzerlösen) blieb mit 16,0 % konstant.

Der Personalaufwand erhöhte sich bei einer Zunahme der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl (ohne Studenten und Aushilfen) um 4 Mitarbeiter (5,3 %) auf 79 Mitarbeiter um TEUR 958 bzw. 8,1 %.

Die Zunahme der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um TEUR 4.791 oder 58,0 % resultiert überwiegend aus den erhöhten Aufwendungen für Miete, Logistik, Qualitätssicherung und Kommunikationskosten.

Die Ergebnisse der letzten drei Geschäftsjahre entwickelten sich wie folgt:

	2020	2019	2018
	TEUR	TEUR	TEUR
Ergebnis vor Ertragsteuern	4.913	3.795	3.057
Jahresüberschuss	3.495	2.706	2.172

4. Vermögenslage

Das Gesamtvermögen verringerte sich zum 31. Dezember 2020 um TEUR 2.753 oder 17,0 % auf TEUR 13.394. Der deutliche Rückgang resultiert überwiegend aus den um TEUR 6.288 geringeren Forderungen gegen verbundene Unternehmen, überwiegend aus verauslagter Einfuhrumsatzsteuer. Korrespondierend dazu verringerten sich die Verbindlichkeiten aus Einfuhrumsatzsteuer (sonstige Verbindlichkeiten) um TEUR 6.613.

	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen	433	3,2	365	2,3	68	0,5
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.836	13,7	8.124	50,3	-6.288	-46,8
Sonstige Vermögensgegenstände und RAP	1.049	7,8	489	3,0	560	4,2
Flüssige Mittel	10.076	75,2	7.169	44,4	2.907	22,1
Umlaufvermögen, RAP	12.961	96,8	15.782	97,7	-2.821	-22,0
Gesamtvermögen	13.394	100,0	16.147	100,0	-2.753	-17,0
Eigenkapital	6.373	47,6	2.878	17,8	3.495	21,6
Rückstellungen	3.811	28,5	3.608	22,3	203	1,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	593	4,4	9	0,1	584	3,6
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	740	5,5	1.239	7,7	-499	-3,1
Verbindlichkeiten aus Einfuhrumsatzsteuer	1.509	11,3	8.122	50,3	-6.613	-49,5
Übrige Verbindlichkeiten	369	2,8	291	1,8	78	0,5
Verbindlichkeiten	3.210	24,0	9.661	59,9	-6.451	-49,2
Gesamtkapital	13.394	100,0	16.147	100,0	-2.753	-17,0

Das Eigenkapital erhöhte sich entsprechend dem Jahresüberschuss um TEUR 3.495 oder 121,4 % auf TEUR 6.373. Die Eigenkapitalquote stieg damit bei einem niedrigerem Gesamtkapital von 17,8 % im Vorjahr auf 47,6 %.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um TEUR 584 auf TEUR 593.

Der Anstieg der Rückstellungen betrifft überwiegend die Zunahme der Rückstellungen für Steuern und Personalansprüche.

5. Finanzlage

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt ausschließlich aus den liquiden Mitteln und dem operativen Cashflow. Die Gesellschaft ist jederzeit in der Lage ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Die liquiden Mittel erhöhten sich zum 31. Dezember 2020 um TEUR 2.907 auf TEUR 10.076. Ihr Anteil am Gesamtkapital beträgt 75,2 % (i. Vj. 44,4 %), insbesondere da in 2020 keine Gewinnausschüttung erfolgt ist.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit verringerte sich im Geschäftsjahr 2020 gegenüber dem Vorjahr um TEUR 898 auf TEUR 2.855. Die zusammengefasste Kapitalflussrechnung stellt sich wie folgt dar:

	2020	2019	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.856	3754	-898
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	51	-116	167
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	-3.000	3.000
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	2.907	638	2.269
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	7.169	6.531	638
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	10.076	7.169	2.907

C. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

1. Risikomanagement

Die SDI Europe GmbH ist im Allgemeinen mit einer Reihe von Risiken konfrontiert, die untrennbar mit dem unternehmerischen Handeln verbunden sind. Dies betrifft insbesondere Risiken, die aus der Marktentwicklung, der Positionierung von Produkten und Dienstleistungen, aus vertraglicher und außervertraglicher Haftung sowie aus kaufmännischen Vorgängen resultieren. Die Geschäftspolitik der SDI Europe GmbH besteht darin, vorhandene Geschäftschancen bestmöglich zu nutzen. Aufgabe der Risikopolitik der Gesellschaft ist es, die damit verbundenen Risiken sorgfältig abzuwägen. Risikomanagement ist daher fester Bestandteil der Geschäftsprozesse und Unternehmensentscheidungen.

Die SDI Europe GmbH ist als Tochterunternehmen der Samsung SDI Co. Ltd. in das Risikomanagement der gesamten Gruppe eingebunden. Mit den dort installierten Instrumentarien der unternehmensinternen Kontrolle ist es möglich, bestandsgefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, sodass geeignete Maßnahmen zur Sicherung des Unternehmensfortbestandes getroffen werden können.

2. Chancen

Chancen für die weitere Geschäftsentwicklung der Gesellschaft ergeben sich insbesondere aus der steigenden Nachfrage nach e-Mobilität und nach regenerativen Energieversorgungen in Europa. Die Erwartungen an ein weiter anhaltendes Wachstum stehen im Einklang mit der Erweiterung der Produktionslinie in Europa durch die Samsung SDI Co. Ltd.

3. Risiken

Der Markt für Lithium-Ionen-Batterien ist globalen und konjunkturellen Schwankungen ausgesetzt. Somit besteht auch in den von uns adressierten Märkten ein erhöhtes Risiko bezüglich konjunktureller Entwicklungen der Weltwirtschaft.

Die SDI Europe GmbH ist diesen makroökonomischen Rahmenbedingungen jedoch nur in gewissen Grenzen ausgesetzt, da sie wegen des Distribution Agreements mit der Samsung SDI Co. Ltd. von Marktrisiken der Batterien-Branche nur indirekt und in begrenztem Umfang betroffen ist.

Ein starker und anhaltender Umsatzrückgang des SDI Konzerns, der gegenwärtig als unwahrscheinlich einzuschätzen ist, könnte auch Auswirkungen auf die SDI Europe GmbH haben. Insbesondere beträfe dies die Kapazität der Gesellschaft, für welche gegebenenfalls Anpassungsmaßnahmen erforderlich würden.

Ein weiteres Risiko besteht in der Kündigung der Distribution Agreements mit der Samsung SDI Co. Ltd. Eine Kündigung würde der SDI Europe GmbH ihre aktuelle Geschäftsgrundlage entziehen. Da der Samsung SDI Konzern jedoch gegenwärtig seine Geschäftstätigkeiten in Europa erweitert, schätzen wir dieses Risiko als sehr gering ein.

Zusammenfassend sieht die Geschäftsführung derzeit keine externen Tatsachen, welche den Fortbestand des Unternehmens gefährden oder dessen Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können.

4. Prognose für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Der Monatsbericht der Deutschen Bundesbank vom November 2021 beinhaltet folgende Aussagen über die Perspektiven der konjunkturellen Entwicklung:

Die Erholung der Weltwirtschaft verlor im dritten Vierteljahr 2021 deutlich an Schwung. Gravierende Knappheiten bei Vorleistungsgütern behinderten in vielen Regionen die Wirtschaftsaktivitäten. Vor allem das Verarbeitende Gewerbe litt unter der Knappheit wichtiger Vorprodukte. Zunehmend leidet die globale Industrie unter Materialmangel.

Der Anstieg der Verbraucherpreise verstärkte sich in den letzten Monaten weltweit nochmals. In den Industrieländern insgesamt verstärkte sich der Anstieg der Verbraucherpreise bis Oktober auf 4,8 % im Vorjahresvergleich. Ohne Energie und Nahrungsmittel waren es 3,4 %.

Im bisherigen Verlauf der zweiten Jahreshälfte standen die internationalen Finanzmärkte unter dem Einfluss hoher Inflation.

Die marktbasierten erwarteten durchschnittlichen Jahresinflationen liegen für das Jahr 2022 in vielen Währungsräumen zuletzt sehr deutlich über 2 %, im Euroraum bei 3 %.

Die wirtschaftliche Erholung wird voraussichtlich zunächst eine Verschnaufpause einlegen. Die Industrie wird voraussichtlich auch im Herbst das gesamtwirtschaftliche Wachstum dämpfen. Zwar ist die Nachfrage nach industriellen Produkten nach wie vor hoch. Die Lieferprobleme in der Industrie dürften aber weiter belasten.

Durch die Coronakrise könnte das gesamtstaatliche Defizit eine ähnliche Größenordnung wie im Vorjahr erreichen (2020: 4,3 % des BIP).

Geschäftsentwicklung der SDI Europe GmbH

Die Gesellschaft wird ihre Vertriebsaktivitäten für die drei Geschäftsbereiche weiter intensivieren und dazu weitere qualifizierte Mitarbeiter anwerben. Die Geschäftsführung rechnet dementsprechend mit einem moderaten Anstieg der Personal- und Sachaufwendungen.

Aufgrund des Distribution Agreements mit der Samsung SDI Co. Ltd. und den damit verbundenen Kostenerstattungen zuzüglich eines Mark-ups erwartet die Geschäftsführung eine leichten Rückgang der Umsatzerlöse sowie des Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2021.

Der Prognosecharakter aller zukunftsbezogenen Aussagen zieht jedoch die Möglichkeit nach sich, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können.

Für das Geschäftsjahr 2021 erwarten wir einen leichten Rückgang der Umsatzerlöse auf EUR 29 Mio (2020: EUR 31 Mio).

Ismaning, den 30. Dezember 2021

Samsung SDI Europe GmbH
Hanjae Cho

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Samsung SDI Europe GmbH, Ismaning

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Samsung SDI Europe GmbH, Ismaning, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Samsung SDI Europe GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und

vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, des Lageberichts, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen

Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren.

Wir erörtern unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.

führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch.

Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 28. Februar 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Prof. Dr. Grottel, Wirtschaftsprüfer
Peterek, Wirtschaftsprüferin

[◀ Vorheriger Eintrag](#)

[Zurück zum Suchergebnis](#)



[Nächster Eintrag ▶](#)

[Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#) [Rechtliches / Nutzungsbedingungen / Informationen](#) [Sicherheitshinweise](#) [Sitemap](#)

Cookie-Einstellungen

Wir setzen Statistik-Cookies ein, um unsere Webseiten optimal für Sie zu gestalten und unsere Plattformen für Sie zu verbessern. Sie können auswählen, ob Sie neben dem Einsatz technisch notwendiger Cookies der Verarbeitung aus statistischen Gründen zustimmen oder ob Sie **nur technisch notwendige Cookies** zulassen wollen. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit, Ihre Auswahl jederzeit zu ändern und erteilte Einwilligung zu widerrufen, finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Mit einem Klick auf **Allen zustimmen** willigen Sie in die Verarbeitung zu statistischen Zwecken ein.

Nur technisch notwendige Cookies akzeptieren Allen zustimmen

Cookie-ID:

[Impressum](#)